

Mitgliederversammlung 2023 - einige Aspekte

In seinen Begrüßungsworten wies der Vorsitzende auf die aktuellen waffenrechtlichen Bestimmungen hin.

Die Mitgliederzahl ist wieder leicht gestiegen.

Auch sportlich konnten wir an die Erfolge der Vergangenheit anknüpfen und hatten bei der Deutschen Meisterschaft mehrere Platzierungen.

Im Jahr 2022 wurden drei Landeswettkämpfe auf dem Gelände des BSC ausgetragen; für das Jahr 2023 sind fünf vorgesehen.

Für unser diesjähriges Schützenfest hat der Oberbürgermeister seine Schirmherrschaft zugesagt. Allerdings haben die an der Thüringen- Halle festgestellten Baumängel unsere Pläne etwas durcheinandergebracht.

Der Vorsitzende berichtete weiterhin von Arbeiten vor dem Hauptgebäude des BSC; es wurden neue Leitungen verlegt und wir haben bessere Parkmöglichkeiten erhalten.

Für die Zukunft sind verschiedene Maßnahmen zur Energieeinsparung und zur Modernisierung des Objektes geplant.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass die Erfassung der Arbeitsstunden wichtig sei.

Er dankte zugleich den Schießleitern und Sponsoren sowie den Vorstandsmitgliedern für ihre Beiträge und die geleistete Arbeit.

Unser Ehrenhauptmann und gesponsert Klaus Neumann sagte zur Freude aller spontan einen Beitrag von 2000 € zu.

Veränderungen in der Aufgabenstruktur des erweiterten Vorstandes wurden mitgeteilt:

Kay Schmidt ist nunmehr für die Wettkämpfe verantwortlich; Jens Christian Porsch für Veranstaltungen und Harald Hecker für das Vereinsschießen.

Der Kassenwart trug die Zahlen vor und weist darauf hin, dass sowohl die Leistung des Jahresbeitrages als auch die Erbringung der Arbeitsstunden eine Bringschuld seien.

Vor dem Hintergrund ständig steigender Preise kann auch eine Erhöhung der Standgebühr für die Zukunft nicht ausgeschlossen werden.

Es erhalten nur die Schützen ihren Wettkampfausweis, die alle Beiträge vollständig bezahlt haben. Für die Inhaber von Jahreskarten ist dies zugleich der für die Schießaufsicht erforderliche Nachweis, dass alle Außenstände gegenüber dem Verein beglichen wurden.

Kann ein Schütze diesen Nachweis nicht erbringen, wird er wie ein Gastschütze mit der Folge behandelt, dass er zehn Euro Standgebühr zu entrichten hat.

Insgesamt ist die wirtschaftliche Situation solide.

Der Oberschützenmeister trug die Jahresbelehrung und aktuelle Entwicklungen im Waffenrecht vor.

Für 15-jährige Mitgliedschaft wurden Jens Hämmerling,, Ralf Neuland, Klaus Herre, Volker Kurz, Marco Michael und Werner Peters und für 60-jährige Mitgliedschaft im DSB wurde Friedrich Krüger geehrt.

[Einige Bilder findet ihr hier.](#)